

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf  
am Dienstag, dem 21.04.2009, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der  
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 4/2009, wi

---

**Anwesend:**     **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**  
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg  
2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann  
Gemeindevertreter Ingo Claßen  
Gemeindevertreter Carsten Dassau  
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg  
Gemeindevertreter Lennart Fey  
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke  
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler  
Gemeindevertreterin Ingrid Peters  
Gemeindevertreter Dietmar Röske  
Gemeindevertreter Utz Seifert  
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg  
Gemeindevertreter Hauke Weber  
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

**Es fehlen:**     Gemeindevertreter Frank Herbst  
Gemeindevertreter Uwe Stegen

**Außerdem:**    Frau Schumacher vom Amt Hohe Elbgeest  
Frau Smiatek vom Amt Hohe Elbgeest     für das Protokoll

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 08.04.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

### **Zu TOP 1.     Bürgerfragestunde**

Aus dem Zuschauerraum werden keine Anfragen gestellt.

## **Zu TOP 2.      Verpflichtung neuer Gemeindevertreter**

Gemeindevertreter Otto Sander ist aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Dafür ist Herr Dietmar Röske nachgerückt. Bürgermeisterin Falkenberg nimmt die Verpflichtung und Amtseinführung per Handschlag vor.

Gemeindevertreter Andreas Buhk ist aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Dafür ist Herr Professor Dr. Hans Weinerth nachgerückt. Bürgermeisterin Falkenberg nimmt die Verpflichtung und Amtseinführung per Handschlag vor.

## **Zu TOP 3.      Genehmigung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung**

Bürgermeisterin Falkenberg beantragt die Umbenennung des Tagesordnungspunktes 12 in „Zuschuss zur Jugendarbeit“, da hier die gesamte Jugendarbeit mit gemeint ist.

Bürgermeisterin Falkenberg beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 17 – Fußweg Bornweg; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung – da bei dieser Angelegenheit noch geprüft werden muss, ob Ausbaubeiträge zu erheben sind

und des

Tagesordnungspunktes 18 – Sanierung Oberflächenentwässerung Rotdornweg – da dieses Thema ausführlich im Bauausschuss zu beraten ist.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

### **Tagesordnung**

#### **öffentlich**

1. Bürgerfragestunde
2. Verpflichtung neuer Gemeindevertreter
3. Genehmigung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung
4. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.03.2009 - Nr. 3/2009
5. Nachbesetzung von ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern und Stellvertretern
6. Neuwahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses
7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf - Brunstorf - Hohenhorn
8. Benennung eines neuen Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Beirat HSE

9. Kinderspielplätze  
hier: Ausstattung mit Spielgeräten
10. Fahrzeug für die Gemeindearbeiter
11. Übungsleiterzuschuss für 2009 an die TuS
12. Zuschuss zur Jugendarbeit
13. Grundsatzbeschluss für die Bezuschussung an Vereine und Verbände
14. Antrag TuS auf Zuschuss für Sanierung Giebel Tennishalle
15. Auftragserteilung Bedarfsanalyse für Sportflächen im Freien in der Gemeinde Dassendorf
16. Konjunkturpaket II
17. Erweiterung Wasserversorgung im Zuge des Ausbaues des Linksabbiegers im Gewerbegebiet
18. Oberflächenentwässerung Gewerbegebiet; Gutachten und Folgerungen  
- Antrag der CDU-Fraktion -
19. Bericht der Bürgermeisterin
20. Anfragen und Mitteilungen

#### **Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.03.2009 - Nr. 3/2009**

Gemeindevertreter Dr. Janke teilt mit, dass das Abstimmungsergebnis unter Tagesordnungspunkt 4 – Errichtung eines Lärmschutzwalles auf dem Gelände nördlich der Stellplatzanlage des Sportplatzes; Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 17 bzw. von den Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 – bezüglich der Anhörung des Herrn Utz Seifert als Sachverständiger wie folgt lauten muss:

„**Abstimmungsergebnis:**           12 Ja-Stimmen  
  1 Nein-Stimme  
  1 Stimmenthaltung“

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.03.2009 – Nr. 3/2009 – mit der vorgenannten Änderung.

**Abstimmungsergebnis:**       12    Ja-Stimmen  
  0    Nein-Stimmen  
  3    Stimmenthaltungen

#### **Zu TOP 5. Nachbesetzung von ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern und Stellvertretern**

Die Ausschüsse sind aufgrund der Rücktritte der Herren Sander und Buhk als Gemeindevertreter und des Herrn Drescher als bürgerliches Mitglied neu zu besetzen.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass über jede Ausschussbesetzung gesondert abzustimmen ist.

**1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Otto Sander Herrn Peter Martens (bürgerliches Mitglied) als Ausschussmitglied in den Bauausschuss.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Otto Sander Herrn Dr. Helmut Rüberg als Ausschussmitglied in den Finanzausschuss.

**Abstimmung:** 6 Ja-Stimmen

**3. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Wolfgang Drescher (bürgerliches Mitglied) Herrn Horst-Dieter Müller-Pinzler als Ausschussmitglied in den Planungsausschuss.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**4. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bestätigt Herrn Dietmar Röske – vorher als bürgerliches Mitglied – als Ausschussmitglied im Ausschuss für Schule, Kindergarten und Sport.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**5. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Otto Sander Herrn Dietmar Röske als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Abwasser und Sicherheit.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**6. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Otto Sander Herrn Dietmar Röske als stellvertretendes Mitglied in den Gewerbeförderungsausschuss.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**7. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Otto Sander Herrn Peter Martens als stellvertretendes Mitglied in den Planungsausschuss.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**8. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Andreas Buhk Herrn Prof. Dr. Hans Weinerth als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**9. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Andreas Buhk Herrn Prof. Dr. Hans Weinerth als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Abwasser und Sicherheit.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**10. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt für Herrn Andreas Buhk Herrn Prof. Dr. Hans Weinerth als stellvertretendes Mitglied in den Gewerbeförderungsausschuss.

**Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen

**Zu TOP 6. Neuwahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses****1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Dr. Helmut Rüberg zum Vorsitzenden des Finanzausschusses.

**Abstimmungsergebnis:**

6	Ja-Stimmen
9	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Aufgrund der Ablehnung von Dr. Rüberg wird die CDU-Fraktion, da diese das Vorschlagsrecht hat, nach einem neuen Vorschlag gefragt.

Gemeindevertreter Dr. Helmut Rüberg wird erneut als Vorsitzender des Finanzausschusses vorgeschlagen.

Es entsteht eine rege Diskussion.

**2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Dr. Helmut Rüberg zum Vorsitzenden des Finanzausschusses.

**Abstimmungsergebnis:**

6	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimmen
8	Stimmenthaltungen

Somit ist Gemeindevertreter Dr. Rüberg zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

**Zu TOP 7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die  
Verbandsversammlung des Schulverbandes  
Dassendorf - Brunstorf - Hohenhorn**

**Beschluss 102/2009:**

Die Gemeindevertretung wählt für die Bezirksversammlung des Schulverbandes Dassendorf - Brunstorf - Hohenhorn für Herrn Wolfgang Drescher Herrn Klaus Mülter als persönliches stellvertretendes Mitglied von Herrn Dr. Helmut Rüberg.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	11	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	4	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 8. Benennung eines neuen Mitgliedes und eines  
stellvertretenden Mitgliedes für den Beirat HSE**

**Beschluss 103/2009:**

Die Gemeinde Dassendorf entsendet gemäß § 5 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Delegation der hoheitlichen Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung zwischen der Gemeinde Dassendorf und der Hamburger Stadtentwässerung vom 28. November 2007 für Herrn Wolfgang Drescher Herrn Peter Martens in den Beirat.

Als stellvertretendes Mitglied für Herrn Peter Martens wird Herr Dietmar Röske in den Beirat entsandt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 9. Kinderspielplätze  
hier: Ausstattung mit Spielgeräten**

Frau Falkenberg teilt mit, dass dieses Thema im Ausschuss für Bildung und Soziales beraten wurde und der vorliegende Beschlussvorschlag daraus hervorgegangen ist.

Gemeindevertreter Seifert teilt mit, dass für die Betreuten Grundschulzeiten ebenfalls Spielgeräte benötigt werden.

Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu, dass ein entsprechender Antrag nicht vorliegt.

**Beschluss Nr. 108/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf dem Kinderspielplatz am Habichtweg folgende Maßnahmen umzusetzen: Anschaffung und Aufbau des Spielgerätes Kojе, einer Doppelschaukel und eines Sandkastens. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Aufträge für diese Maßnahmen in Höhe von ca. 11.446,04 Euro brutto zu vergeben.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 10. Fahrzeug für die Gemeindearbeiter**

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachverhalt.

### **Beschluss 110/2009:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt, den Auftrag für die Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug der Gemeindearbeiter an die Firma Autohaus Vehrs in Lauenburg in Höhe von 19.625,00 € brutto zu erteilen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 11. Übungsleiterzuschuss für 2009 an die TuS**

Gemeindevertreter Seifert fragt an, warum eine Abstimmung über die Gewährung dieses Zuschusses in der Gemeindevertretung notwendig ist.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Gemeindevertreter Dr. Janke beantragt, die Befangenheit von Gemeindevertreter Seifert zu diesem Tagesordnungspunkt festzustellen.

Gemeindevertreter Straßburg erklärt hierzu, dass – nach seiner Erinnerung – ein Grundsatzbeschluss für die Gewährung des Übungsleiterzuschusses existiert.

Daraufhin verlässt Gemeindevertreter Seifert gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Dr. Janke zieht daraufhin seinen Antrag auf Feststellung der Befangenheit zurück.

Frau Schumacher sagt eine Überprüfung zu.

Es wird vorgeschlagen, in der heutigen Sitzung erneut einen Grundsatzbeschluss für die Gewährung des Übungsleiterzuschusses für die TuS zu fassen.

### **Beschluss 86/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Turn- und Sportgemeinschaft e.V. von 1948 einen Übungsleiterzuschuss in Höhe des vom Kreis gewährten Zuschusses jährlich zu zahlen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Seifert von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 12. Zuschuss zur Jugendarbeit****Beschluss 84/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Dassendorf zukünftig einen Zuschuss von 3,00 EUR pro Tag und Teilnehmer, die Kindergeld beziehen, für die Teilnahme an mindestens 3tägigen (= 2 Übernachtungen) Jugend- und Ferienfreizeiten zahlt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 13. Grundsatzbeschluss für die Bezuschussung an Vereine und Verbände**

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Claßen beantragt, die Höhe des Zuschusses auf 3.000,00 EUR pro Jahr zu ändern.

**Beschluss 100/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Vereine/Verbände/Institutionen bei Zuschussanträgen, mit den mindestens 3.000,00 EUR pro Jahr beantragt werden, zukünftig ihre finanzielle Situation durch Vorlage eines letztjährigen Jahres- oder Kassenberichtes nachzuweisen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 14. Antrag TuS auf Zuschuss für Sanierung Giebel Tennishalle**

Gemeindevertreter Weber beantragt die Erweiterung des vorliegenden Beschlussvorschlages im 1. Absatz „...abweichend von den vertraglichen Regelungen...“ und am Ende des 2. Absatzes „...und hierfür einen Wirtschaftsplan vorzulegen.“

Es entsteht eine rege Diskussion.

Gemeindevertreter Röske beantragt, über die Absätze des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen.

**Beschluss 10/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der TuS Dassendorf abweichend von den vertraglichen Regelungen für die Sanierung des Westgiebels der „Tennishalle“ einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 EUR zu gewähren, unter der Voraussetzung, dass die TuS nachweist, dass eine alleinige Finanzierung durch die TuS finanziell nicht möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Seifert von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Beschluss 10/2009:**

Die TuS wird aufgefordert, der Gemeinde darzulegen, welchen Sanierungsbedarf die „Tennishalle“ in den nächsten Jahren haben wird und hierfür einen Wirtschaftsplan vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Seifert von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 15. Auftragserteilung Bedarfsanalyse für Sportflächen im Freien in der Gemeinde Dassendorf**

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss 106/2009:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe für eine Bedarfsanalyse für Sportflächen im Freien an die Science to Business GmbH - Fachhochschule Osnabrück auf der Grundlage des Angebotes vom 13.03.2009 zu. Die Kosten betragen ca. 5.840,-- EUR zuzügl. Mehrwertsteuer.

Die Gemeindevertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 GO in Höhe von 7.000,-- EUR zu. Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei HHSt. 6100.6500 - Planungskosten.

**Abstimmungsergebnis:**

9	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 16. Konjunkturpaket II**

### **Beschluss 109/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Maßnahmenpaket 2 zuzüglich Einbau von Tageslichtspots im Foyer in Höhe von 130.600,00 EUR im Rahmen des Konjunkturpaketes II aus dem Vorschlag des Architekturbüros BSK vom 07.04.2009 anzumelden.

**Abstimmungsergebnis:**           15 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 17. Erweiterung Wasserversorgung im Zuge des Ausbaues des Linksabbiegers im Gewerbegebiet**

### **Beschluss 93/2009:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Wasserleitung, die für die spätere Gewerbegebietsversorgung dient, im Zuge des Bau eines Linksabbiegers in Höhe von geschätzten 11.900,00 EUR brutto (Angebot Holstein Wasser GmbH) zu beauftragen. Der endgültige Baukostenzuschuss wird auf der Grundlage der tatsächlichen entstehenden Material- und Herstellungskosten berechnet, so dass sich gegenüber der Kostenschätzung Mehr- oder Minderkosten ergeben können. Die Gemeindevertretung genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe für diesen Zweck.

**Abstimmungsergebnis:**           15    Ja-Stimmen  
   0    Nein-Stimmen  
   0    Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 18. Oberflächenentwässerung Gewerbegebiet; Gutachten und Folgerungen - Antrag der CDU-Fraktion -**

Gemeindevertreter Dr. Rüberg erläutert den Sachverhalt. Er teilt u. a. mit, dass das Gutachten wichtig für die Erschließung des Gewerbegebietes ist.

Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass das Gutachten am 09.05.2009 fertig sein soll.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg bittet um Aushändigung einer Kopie des Gutachterauftrages an die Fraktionen.

## **Zu TOP 19. Bericht der Bürgermeisterin**

### **1. Baumtor**

Am 23.04.2009 wird ein Ortstermin stattfinden. Es wird nach eventuell anderen

Lösungen gesucht.

## 2. Oberflächenentwässerung Schule

Auf der Bauausschusssitzung am 14.04.2009 hat das Ingenieurbüro Weis die Situation der Oberflächenentwässerung des Schulhofes erläutert. Im nächsten Zug sind Kanaluntersuchungen durchzuführen.

## 3. Gespräche Brunstorf und Hohenhorn

Am 02.04.2009 haben Gespräche mit den Bürgermeistern der Gemeinden Brunstorf und Hohenhorn stattgefunden; außerdem haben an diesem Gespräch die Kämmerer der Ämter Schwarzenbek-Land und Hohe Elbgeest teilgenommen.

Bis zu den Sommerferien sollen entsprechende Vertragsentwürfe vorgelegt werden. Es ist angedacht, bis Ende 2009 die Verträge zu Abschluss zu bringen.

## 4. Aumühler Schule

Bürgermeister Giese hat mitgeteilt, dass es in diesem Schuljahr keine 5. Klasse geben wird. Die Schulabschlüsse sind für 2009 und 2010 an der Aumühler Schule gesichert. Was danach passiert, ist noch unklar.

## 5. Nistkästen Karpfenteich

Die Nistkästen wurden bereits im letzten Jahr aufgehängt.

## 6. Projektmanagement Edeka

Es ist angedacht, beim Aldi-Markt in Börnsen auch noch einen Edeka-Markt zu errichten. Hierfür ist die Stellungnahme der umliegenden Gemeinden einzuholen. Da in Dassendorf der REWE-Markt gebaut wird, hat Bürgermeisterin Falkenberg mitgeteilt, dass der Gemeinde dieser Markt wichtiger ist. Da Einwendungen seitens der Gemeindevertretung nicht erhoben werden, wird Bürgermeisterin Falkenberg eine abschließende Stellungnahme in dieser Richtung abgeben.

## **Zu TOP 20. Anfragen und Mitteilungen**

### Anfragen

Bürgermeisterin Falkenberg beantwortet die Anfragen aus der Gemeindevertretersitzung vom 13.01.2009 wie folgt:

### Sachstand Untersuchungen der Kanäle/Spülungen

Der Bauausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen.

### Tore Turnhalle – Bericht der Berufsgenossenschaft

Der Auftrag für den Austausch der Tore wurde am 16.04.2009 zu einem Betrag von Brutto ca. 16.450,00 EUR erteilt.

### Schwerlastverkehr „Pappelallee“ und „Hauskoppel“

Eine Überprüfung durch das Ordnungsamt hat ergeben, dass diese Straßen für den Schwerlastverkehr gesperrt sind.

### Hausnummerierung „Wendelweg“

Gemäß Mitteilung des Ordnungsamtes ist die Hausnummerierung im „Wendelweg“

aktuell und in Ordnung.

Hindernisse auf Gehwegen gemäß Ausschuss für Umwelt und Sicherheit vom 11.02.2009

Das Ordnungsamt prüft diese Angelegenheit.

Gemeindevertreter Seifert fragt an, ob – im Rahmen der Gleichbehandlung – auch im gemeindlichen Kindergarten Hortplätze eingerichtet werden und ob die Gemeinde die Absicht hat, die Betreuten Grundschulzeiten, die in der TuS durchgeführt werden, kaputt zu machen.

Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu, dass im evangelischen Kindergarten seit einigen Jahren 8 Hortplätze bestehen, um den Eltern eine entsprechende Wahl zu ermöglichen. Im übrigen sind diese Plätze nicht ausgelastet und eine Erhöhung des Angebotes ist auch nicht gedacht. Weiterhin weist Bürgermeisterin Falkenberg darauf hin, dass der gemeindliche Kindergarten nicht die Absicht hat, Hortplätze einzurichten.

Gemeindevertreterin Peters teilt mit, dass das durch den Förderverein Feuerwehr errichtete Carport auch auf privatem Grund errichtet wurde.

Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu, dass sich der betroffene Eigentümer bereits mit ihr in Verbindung gesetzt hat.

Weiterhin reicht Gemeindevertreter Dr. Rüberg für die CDU-Fraktion folgende schriftliche Anfragen ein:

**„A. Tätigkeit von Ingenieurbüro seit 24. Juni 2008:**

1. Welche Ingenieuraufträge hat das Büro Weis und Partner?
2. Welche sonstigen Ingenieuraufträge wurden seit 24. Juni 2008 erteilt? (Gegenstand, Honorar)
3. Sind die Ingenieurleistungen gemäß VOF vergeben worden?
4. Welche Zahlungen sind seit 24. Juni 2008 geleistet worden?
5. Welche Honorarforderungen sind entstanden?

**B. Nutzung von Gerätschaften der Feuerwehr und des Bauhofes**

1. Werden Maschinen, Gerätschaften, Fahrzeuge u. ä. für private Zwecke bereitgestellt?
2. Wenn ja:
  - 2a. Werden hierfür Entgelte erhoben?
  - 2b. Wer entscheidet über Bereitstellung und Entgelte?
  - 2c. Ist beabsichtigt, hierzu eine Nutzungsordnung der GV zur Beschlussfassung vorzulegen?

**C. Vergabewesen**

Wird bei der Vergabeentscheidung überprüft, ob der Vergabevermerk gemäß § 30 VOL/A, § 30 VOB/A oder § 18 VOF erstellt worden ist?“

Bürgermeisterin Falkenberg sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Mitteilungen**

Hier liegt nichts vor.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.00 Uhr.

---

Falkenberg  
Bürgermeisterin

---

Smiatek  
Protokollführerin

>